

Ergebnisprotokoll:

Datum: 28. Oktober 2013
 Zeit: von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
 Ort: Ortsamt
 Erstellt: Manuela Jagemann (Ortsamt)

Anwesende**Fachausschuss:**

Holger Ilgner
 Joachim Musch
 Maximilian Nesnidal
 Matthias Rauch
 Michael Rüppel
 Jürgen Schierholz
 Siegfried Wegner-Kärsten
 Wolfgang Weiß

Gäste:

Herr Schmauder (Amt f. Straßen & Verkehr); Frau Weiskopf (Senator f. Umwelt, Bau & Verkehr)

Ortsamt:

Robert Bücking, Manuela Jagemann

Es fehlten:

Henrike Müller, Birgit Olbrich

TOP	
1. Begrüßung	<p>Robert Bücking begrüßt die beiden Gäste, Herrn Schmauder vom ASV und Frau Weiskopf von der Baubehörde [Herr Schmauder wird über die Planung Fedelhören referieren und Frau Weiskopf zum Thema Bordelle in der Innenstadt berichten] und stellt kurz die Tagesordnung vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neugestaltung Fedelhören • Planaufstellungsbeschluss Bordelle in der Innenstadt • Auswertung Anwohnerversammlung Doventor • Begehung Östl Vorstadt zur Identifizierung von Mobil-Punktchen • Sachstandsberichte • Bauakten
2. Planung Fedelhören	<p>Herr Schmauder berichtet kurz zum Hintergrund der geplanten Neugestaltung der Straßen Fedelhören [Oberflächensanierung im Zusammenhang mit Kanalerneuerung durch Hanse Wasser; Einbindung in neues innerstädtisches Verkehrskonzept], bewertet den Ist-Zustand [Aufgesetztes Parken (z.T. illegal), hohe Fahrrad- und Fußgängernutzung auch am Tage, hoher Anteil an Gewerbe, stark verschlissene Oberfläche, Mit-Nutzung der Parkplätze nachts durch die nahe „Disco-Meile“] und stellt vier Alternativ-Pläne für verschiedene Verkehrskonzepte vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgeräumte Straße im klassischen Sinne <ul style="list-style-type: none"> ○ Fahrbahn 3,50 m breit; ○ Fußweg 2 m breit; ○ Parkplätze wie sie sich aus Straßensituation ergeben (Vorbild Elsasser Str.)

TOP	
	<ul style="list-style-type: none"> • Option Kfz-orientiert <ul style="list-style-type: none"> ○ Mehr Parkplätze ○ Weniger Fußweg • Konzept „Spielstraße“ <ul style="list-style-type: none"> ○ Einheitliche Straßenebene ○ Parkplätze durch Pflasterung bzw. Markierung festgelegt ○ <i>Ein</i> Straßenraum für Fußgänger, Radfahrer & Kfz <p>Es folgt eine lebhaft Diskussions der Vor- und Nachteile der jeweiligen Konzepte. Für Option 3 soll untersucht werden, ob Anwohner-Parken realisiert werden kann (→ Untersuchungsauftrag an ASV). Es wird kontrovers diskutiert, ob Option 3 ‚robust‘ genug ist, mit dem nächtlichen Parkdruck durch die ‚Disco-Meile fertig zu werden. Für Varianten 1 & 2 ist ggf. das Aufstellen von Pollern erforderlich. Der FA schlägt vor, bei der Neugestaltung auch die Überwegung Rembertring zwischen beiden Straßenteilen einzubeziehen und zieht eine Zwischenbilanz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es sollen übergeordnete Ziele formuliert werden • Zur Vorbereitung der Bürgerversammlung sollen 2 verschiedene Konzepte ausgearbeitet werden • Zum Punkt ‚Anwohner-Parken‘ soll eine Bestandsaufnahme durchgeführt werden
3. Planfeststellungsverfahren Bordelle in der Innenstadt	<p>Frau Weiskopf referiert kurz den Hintergrund für die jetzige Diskussion über den Bebauungsplan in der Innenstadt [Bau-Antrag im herdentorsteinweg ein weiteres Bordell einzurichten]. Dann spricht sie sich gegen eine Änderung des Bebauungsplans aus, da eine Überhandnahme von unerwünschtem Gewerbe in der Innenstadt auch mit bestehenden Mitteln begegnet werden kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es müssen jeweils Bau-Anträge gestellt werden, die von der zuständigen Behörde gezielt auf diese Problematik hin bewertet werden • Bau-Gesuche können im Zweifelsfall bis zu 2 Jahren zurückgestellt werden • Es besteht die Möglichkeit einer Veränderungssperre <p>Diese Maßnahmen lassen genügend Raum, Bebauungspläne noch zu ändern, sollte es zu einer Konzentration unerwünschten Gewerbes kommen. Der Beirat stimmt zu.</p>
4. Anwohnerversammlung Doventor	<p>Robert Bücking rekapituliert das Ergebnis der Anwohnerversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel ist, den Durchgangsverkehr verhindern sowie eine Reduzierung der Geschwindigkeit der durchfahrenden Fahrzeuge. • Favorisiert wurde eine Einbahnstraßenlösung Doventorsteinweg Richtung Breitenweg, ggf. unter Einbeziehung der Vietorstr., sowie ein zusätzliches Hindernis auf der Sperrfläche in der Einmündung zur Doventorsdeichstr. vom Doventorsteinweg. • Matthias Rauch ergänzt: Ein ebenfalls diskutiertes Misch-Konzept mit nur teilweiser Einbahnstraßenführung plus baulicher Veränderung der Einmündung Breitenweg.
5. Bericht zum Punkt Mobil-Pünktchen	<p>Robert Bücking berichtet kurz von der Begehung mit ASV und Cambio-Vertretern. Es wird eine Materialsammlung zusammengestellt, die dem FA zu gegebener Zeit vorgestellt wird.</p>
6. Sonstiges, Berichte	<p>Zur Heinrichstr. Gibt es keine neuen Erkenntnisse Das Bauordnungsamt hat die Einwände des Beirats hinsichtlich der</p>

TOP	
	abgelehnten Außenbestuhlung ‚Schlachte‘ aufgenommen Herr Wegener-Kärsten berichtet über zwei Dauer-Baustellen, die den Verkehrsfluss hemmen, von denen zumindest eine offensichtlich fertig ist und abgeräumt werden könnte.

Bauakten	Werden diskutiert und <i>in toto</i> zur Kenntnis genommen
-----------------	--

Protokoll: Manuela Jagemann